

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchh. in München. 13246	Stipius & Fischer in Kiel (weiter):	G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 13252
Geissendörfer, L., Schriften - Vorlagen f. Techniker aller Fächer. 14. Aufl.	Lehmann, Joh., Mittheilungen aus dem Mineralog. Institut d. Univ. Kiel. Heft 1.	Militär-Eisenbahn-Ordnung. III. Theil. F. u. G.
Sermann Costenoble in Jena. 13261	Richter, J. M., kirchliche Statistik der Provinz Schleswig-Holstein. 2 Bde.	Gebrüder Paetel in Berlin. 13247
Gesefiel, Lud., Rührberger Land. 2 Bde.	Möller, Herm., zur althochdeutschen Allitterations-Poesie.	Deutsche Rundschau. April-Heft 1888.
Verb. Dümmlers Verlagsbuchh. in Berlin. 13244	Plönnis, R., künstliche Düngemittel.	L. Zaunier's Buchh. in Danzig. 11865 (in Nr. 49 d. Bl.)
Steinthal, H., der Ursprung d. Sprache im Zusammenhange mit den letzten Fragen alles Wissens. 4. Aufl.	Seeßtern-Pauly, die Vorteile der Gläubiger.	Kahle, B., Sonntagsfeier. Kurze Betrachtungen über die Evangelien und Episteln des Kirchenjahres.
Sermann Gesenius in Halle a. S. 13251	Teale, T. Pridg., Lebensgefahr im eigenen Hause. Bearb. von H. Wansleben. 2. Aufl.	Jahrbuch d. Aeltesten oder Mennonitengemeinde. Hrsg. v. S. G. Mannhardt. 1888.
Dressel, R., Bilder aus der englischen Geschichte zum Uebersetzen ins Englische.	Tesdorpf, A., Binnen-Fischerei-Betrieb.	Adressbuch des Landkreises Danzig. 1887.
Stipius & Fischer in Kiel. 13256	J. Mar & Comp. in Breslau. 13260	Winkelmann & Söhne in Berlin. 13250
Chalybäus, Rob., Geschichte Ditmarschens.	Sammlung liturg. Gottesdienste. Heft 2: Charfreitag. 2. Aufl.	Bula, Fel., projektivische Maßstäbe.
Esmarch, Fr. v., the surgeons hand-book. Heft 4.	Otto Weisners Verlag in Hamburg. 13255	Schaefer, Kurt, franz. Schulgrammatik f. die Oberstufen. II. Teil. Syntax.
van Hüllen, A., Unterricht im Schiffbau.	Wardenburg, G. v., officiële und nicht officiële Rassezeichen für Hunde.	
Kasch, Geburtstagsbuch.		
Krumm, G., Hebbel-Nede.		

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsevereins, sowie von den vom Vorstand des Vörsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Verein der Leipziger Sortimentbuchhändler.

[13175] An die in der VI. Abteilung von Schulz' Adressbuch verzeichneten Firmen verstanden wir heute unser Iobeben in 5. Ausgabe erschienenen:

Verzeichnis von Schulbüchern.

Unter dem Hinweis, daß das Angebot und der Verkauf zu niedrigeren Preisen, als in dem Verzeichnis angegeben, unstatthast ist, bemerken wir, daß diese Bestimmung nicht nur für die Mitglieder unsers Vereins, sondern für sämtliche hiesige Buchhandlungen maßgebend ist.

Firmen, welchen das Verzeichnis nicht zugegangen sein sollte, wollen dasselbe von der Kopberg'schen Buchhandlung hier verlangen. Leipzig, 7. März 1888.

Der Vorstand.
Justus Naumann,
Vorsitzender.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Gauchat & Robert in Genf,
Place de la petite Fusterie, 2.

[13176] Genf, 27. Februar 1888.
Da wir in direkten Verkehr mit dem deutschen Buchhandel zu treten wünschen, so bitten wir alle für uns bestimmten Sendungen fortan bei Herrn G. Hedeler in Leipzig abzugeben, dem wir unsere Vertretung übertragen.
Bei dieser Gelegenheit bitten wir ferner um regelmäßige Zusendung von Katalogen, Cirkularen, Prospekten, Probefieferungen etc.
Hochachtungsvoll
Gauchat & Robert.

Frankfurt a/M., Neue Zeil 3.
den 1. März 1888.

[13177] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich mit heutigem Tage, nachdem ich seither meinen Bedarf größtenteils aus zweiter Hand bezogen habe, mit dem Buchhandel in direkte Verbindung trete, und war Herr Robert Hoffmann in Leipzig so freundlich, meine Kommission zu übernehmen.

Mein Geschäftslokal befindet sich in neuer frequenter Lage und in der Nähe einer Anzahl höherer Schulen, in welchen ich durch meine Papier- und Schreibmaterialienhandlung mich bereits eines angenehmen Wohlwollens erfreue, und in nächster Nähe des neuerbauten staatlichen Gymnasiums sowie des neuen Königl. Polizeipräsidential- und Justizgebäudes.

Die zu einem ersprießlichen Geschäftsgang nötigen Erfahrungen, welche ich mir durch eine 14jährige Thätigkeit im Fach am Platze selbst vor Gründung meines Papier- und Schreibmaterialiengeschäftes erworben habe, lassen mich auf einen günstigen Erfolg meines neuen Unternehmens umsomehr hoffen, als mir auch die pekuniären Mittel hinreichend zur Seite stehen, um meinen Verpflichtungen stets prompt nachkommen zu können.

Vorerst wird sich meine Thätigkeit hauptsächlich dem Verkauf der in sämtlichen hiesigen Schulen, Instituten etc. eingeführten Lehrmittel erstrecken, wozu ich mir bereits einen ansehnlichen Kundenkreis erworben habe, und dürften sich die Beziehungen darin besonders lebhaft und lohnend mit mir gestalten; ebenso werde ich mich auch für den Absatz aller übrigen Fächer der Wissenschaften, wenn auch in kleinerer Weise, zuwenden.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und bitte daher, da dieses mit großer Sorgfalt von mir geschehen wird, mir keine unverlangten Sendungen zu machen; hingegen bitte ich, mir alle Cirkulare, Wahlzettel, Verlagskataloge, Plakate, Prospekte, Probennummern etc. regelmäßig per Post oder Kommissionär gef. zukommen zu lassen.

Mein Kommissionär Herr Robert Hoffmann in Leipzig wird stets mit der nötigen Kassa von mir versehen sein, um die Bar-

sendungen pünktlich einlösen zu können und indem ich mein Unternehmen einem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch prompteste Erfüllung meiner ev. Verpflichtungen dasselbe nach jeder Weise zu rechtfertigen.

Ich verweise noch auf die nachstehenden freundlichen Empfehlungsworte des Herrn Robert Hoffmann in Leipzig und stehen auf Wunsch gern weitere Prima-Referenzen zu Diensten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

J. Braner-Hub,
Buch-, Papier- u. Schreibmaterialien-Handlg.

Dem Wunsche des Herrn J. Braner-Hub, ihn in den Kreis der Herren Kollegen empfehlend einzuführen, komme ich gern nach, da ich überzeugt bin, daß er das Vertrauen, welches er seitens der Herren Verleger erbittet, jederzeit rechtfertigen wird. Tüchtige Fachkenntnisse werden es Herrn Braner-Hub ermöglichen, auf der Basis seines bereits gut fundierten Papiergeschäftes ersprießlich weiterzuarbeiten.

Leipzig, den 1. März 1888.
Robert Hoffmann.

Nürnberg, den 5. März 1888.

[13178] P. P.

Nach dem am 21. Februar 1888 erfolgten Ableben meines seligen Vaters, des Herrn Buchhändler Jacob Zeiser, ging die unter der Firma:

Jacob Zeiser

dahier betriebene Buchhandlung nebst Leihbibliothek in meinen und meiner Kinder Besitz über. Das Geschäft wird von heute ab nach Eintragung in das Gesellschaftsregister unter der alten Firma in offener Handelsgesellschaft von mir und meinen Kindern weitergeführt, wobei ich und mein Sohn Ferdinand Zeiser zur Zeichnung und Vertretung der Firma allein berechtigt sind.

Indem ich bitte hiervon Notiz zu nehmen, zeichne

Hochachtungsvoll
Marie Zeiser,
in Firma: Jacob Zeiser.

Herr Ferdinand Zeiser wird zeichnen:
Jacob Zeiser.